

Alles kann

Die Malerei von Daniela Trixl

Wo gibt es das schon? Unendliche Freiheit, die nicht durch Vorschriften beeinträchtigt wird. Eine Sphäre ohne Zwänge, in der alles Mögliche gedeihen und zusammenfinden kann, ohne dass ein anderer Schaden nimmt.

Daniela Trixl hat diesen unbeschwerten Raum in ihrer Malerei erschaffen. Ihr Berliner Atelier in Prenzlauer Berg ist ein ungestörter Ort, ein wahrer Kunstraum. Hier ist Daniela Trixl »drinnen«. Hier gilt, was die Künstlerin interessiert, wahrnimmt, empfindet, fühlt und entdeckt. Genau dies ist das Fundament ihrer malerischen Arbeit: Ihren Impulsen zu folgen und ihrer Intuition zu vertrauen, die sich aus einer aufmerksamen Wahrnehmung und Beobachtung der äußeren Welt speist. Daniela Trixl malt abstrakt, in dem Sinne, dass ihre Bildsprache nicht gegenständlich ist und auf eindeutig wiedererkennbare Motive oder Bedeutungsträger verzichtet. Die Künstlerin bespielt den gesamten Raum der bildlichen Abstraktion, der sich zwischen den Polen der puren Farbfeldmalerei und dem gestischen Informel aufspannt. Das Sachlich-Nüchterne der reinen Farbformation korrespondiert mit einer körperlich-subjektiven oder experimentellen Zugangsweise.

Zum Repertoire der äußeren Welt gehören zweifelsohne auch die Kunstgeschichte und der Kunstbetrieb, die Daniela Trixl bestens vertraut sind, jedoch im Innenraum des Ateliers ihre gravitatische Richtlinienkompetenz einbüßen. Daniela Trixl hat für sich und ihre Arbeit Freiheit errungen. Die Auseinandersetzung mit historischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Fragestellungen sind deshalb keine zwingenden Themen und Anlässe für ihre Bilder, was wiederum nicht bedeutet, dass diese Dimensionen in ihrer Arbeit keine Rolle spielen. Daniela Trixls kraftvolle Malerei fasziniert, weil sie sich aller Konventionen und Erwartungen entledigt, die an die sogenannte aktuelle Malerei gestellt werden.

Jede Idee nimmt zunächst auf einem Blatt Papier Gestalt an. Mit Pinsel und Farbe fertigt Daniela Trixl Arbeiten auf Papier. Oftmals differenziert sie eine Idee in einer Serie aus und löst sie aus dem »Flow« des experimentellen Vorgangs. Nun geht es darum, die Idee auf der großen Leinwand zu befreien. Hier kommt der Körper der Künstlerin ins Spiel, der in Schwüngen, Bögen, fahrigen Pinselzügen oder rhythmischen Kontrasten Energie ins Bild bringt. Physische Dynamik verleiht der malerischen Idee Gestalt. So entstehen markante Bildräume, in denen sich mal atmosphärische Farbkkräfte vergegenwärtigen, ein anderes Mal Flächen, Riegel oder Staffellungen so ineinander brechen, dass aus diffusen Farbkanten ein plastisches Davor und Dahinter oder ein vieldimensionales Daneben und Dazwischen entsteht. Auch Schwerelosigkeit kann sich in den Bildern einstellen, wenn schwebende Arabesken mit farbigen Passagen korrespondieren.

Es kommt einem der Begriff »èlan vital« in den Sinn, eine Lebensschwungkraft, die Henri Bergson 1907 für die schöpferische Entwicklung alles Lebendigen verantwortlich macht. Bei Daniela Trixl ist analog ein »èlan pictural« am Werk, ein malerischer Elan, der mit Lust die Ideen vorantreibt. Dabei handelt es sich weniger um eine lineare Fortentwicklung der malerischen Könnerschaft, viel eher lässt sich das Weiterkommen als eine zyklische Bewegung verstehen: Bildnerische Fragestellungen tauchen immer wieder hervor und werden von Neuem bearbeitet. Es ist kein Leichtes, die Bilder von Daniela Trixl chronologisch zu ordnen, sobald man die Datierung beiseitelässt. Der Malerin ist es gelungen, ein Möglichkeitsareal zu erschaffen, das die Faszination der Malerei wachhält. Die Bildprobleme verbrauchen sich nicht, sie zeigen sich in unzähligen Facetten und nähren sich vom aufmerksamen Wahrnehmen und Denken der Künstlerin.

Daniela Trixl ist eine Unverzagte, die ihre Souveränität gegenüber dem allzu beliebten Zweifel der Modernen und Postmodernen gelten lässt, ohne dabei jemals Gefahr zu laufen, positivistisch oder unkritisch zu agieren. Es verwundert daher nicht, dass sie selbst ihr Atelier als einen Ort beschreibt, an dem alles gut ist, weil sie einfach alles malen und machen kann. Wo gibt es das schon?